

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42
Freitag, 8. Dezember 2006
Nummer 49

INHALT

Inhalt

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Anzeigen- u. Redaktionsschluss
Adventsabend
FCH, Jahresfeier
KuKuK
Malteser Fanfarenzug
Amtliche Mitteilungen
Gemeinderatsitzung
Ablesen der Wasserzähler
Abfallkalender + Sperrmüllkarten
Aus dem Gemeinderat
TRAS-Beitritt abgelehnt
Römermuseum
Mitteilungen
Klausmarkt
Bauunternehmen Haas
Armando Basile kehrt zurück
Adventskalender
Häckselzugaktion
Müllsackverkaufsstellen
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Freie Christengemeinde
Schulnachrichten
Johanniter Realschule
Vereinsmitteilungen
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Freiwillige Feuerwehr
Kleinkaliber Schützenverein
SOS werdende Mütter
Schachclub
Schwarzwaldverein
Sternschnuppe Markgräflerland
Turnverein Heitersheim
VdK
Sonstiges



KONGO

**Hoffnung in einem
geschundenen Land
- Vortrag mit Dias -**

Pater Bernhard Schweizer

**Sonntag, 10. Dezember 2006
18.00 Uhr
Evang. Gemeindezentrum**

Unterer Gallenweiler Weg

Kein Eintritt / Spende erbeten

In der Pause:

Afrikanische Spezialitäten

Kunsthandwerk aus Kongo und Uganda





Private Sperrmüll-Anlieferung Di. u. Do.: 15-18 Uhr
u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)
Biotonne: Mittwoch, 13.12.2006
Papiertonne: Mittwoch, 13.12.2006
Gelber Sack: Donnerstag, 14.12.2006
Häckselzugaktion: 15. - 18.12.2006
Anmeldung unter Tel. 07631/17 24 10
Restmüll: Mittwoch, 20.12.2006



1 Waschmaschine
Telefon 44 92

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25
stv. Kommandant
Brendle privat 07634/1362

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen 19222
(ohne Vorwahl)
Krankentransport 07634/8051
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr
Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)

ZAHNARZT

Den zahnärztlichen Notfalldienst er-
fahren Sie beim Deutschen Roten
Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg
unter der Tel.-Nr. 1 92 22
(ohne Vorwahl)

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

08.12.2006
Bad-Apotheke
Bad Krozingen
09.12.2006
Hardt-Apotheke
Hartheim
Trudpert-Apotheke
Münstertal
10.12.2006
Stadt-Apotheke
Staufen

11.12.2006
Paracelsus-Apotheke
Bad Krozingen
12.12.2006
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen
13.12.2006
Rebland-Apotheke
Schallstadt
14.12.2006
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim
15.12.2006
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
16.12.2006
Malteser-Apotheke
Heitersheim
17.12.2006
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckenal-Apotheke
Pffaffenweiler

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404
Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56
Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219
Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11
Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung
Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ih-
rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal
**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7
**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: **07634/5 04 98 57**
Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

Anzeigen- & Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie nachstehende Redaktionsschlussstermine:

| | Redaktionsschluss (jeweils 12 Uhr) | voraussichtliches Erscheinungsdatum |
|----------------------------|---------------------------------------|--|
| Ausgabe KW 50 | Montag, 11.12. | Freitag, 15.12. |
| Weihnachtsausgabe (KW 51) | Donnerstag, 14.12. | Donnerstag, 21.12. |
| Erste Ausgabe 2006 (KW 01) | Dienstag, 02.01. | Freitag, 05.01. |

Herzliche Einladung zum Adventsabend



... und warte mit leidenschaftlicher Geduld
am Mittwoch, 13.12.2006, um 20.00 Uhr



im kath. Pfarrheim Heitersheim

Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

Einladung zur Jahresfeier des

FC Heitersheim

am 09. Dezember 2006
in der Festhalle Heitersheim



Zu unserer Jahresfeier werden unsere Gäste mit
einem Sektempfang begrüßt. Anschließend stehen
einige Ehrungen auf dem Programm.

Zur Unterhaltung führt die Theatergruppe der
Kolpingsfamilie Neuenburg ihr neuestes Bühnenstück

„Die Nacht der Nächte „ auf.



Einlass in die Halle ist ab 18.30 Uhr,
die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.
Der Eintrittspreis für diesen Abend beträgt
5,- € pro Person.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserem Vorstand
Uwe Sum unter Telefon 07634 / 3777 verbindlich an.
Der FC Heitersheim würde sich über Ihren Besuch sehr freuen!
Für ausreichend Speisen und Getränke ist gesorgt.



“Früher war mehr Lametta”

Schräge Weihnachtsgeschichten
von Gerhard Polt bis zu Alfred Komar-
rek

Es lesen: Ulrike und Jürgen Rauenbusch und Heinz Stauffer,
musikalisch begleitet von Frank-Roland Pohl mit dem Hang

Samstag, 9. Dezember 2006, in der Fünfgeld Straussi
Beginn 20.00 Uhr, Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Foto- und Bilderecke
Veranstalter: KuKuK e.V.



**Malteser-
Fanfarenzug
Heitersheim**
e.V.

Einladung zum 1. Weihnachtskonzert am 17. Dezember 2006

Am **Sonntag, 17. Dezember 2006**, wird der MFZH erstmalig
ein Weihnachtskonzert veranstalten. Hierzu möchten wir Sie
alle recht herzlich einladen.

Ab 19.00 Uhr wird der MFZH unter Mitwirkung des Intermez-
zochor / Männergesangverein Heitersheim auf dem Linden-
platz in Heitersheim weihnachtliche Klänge ertönen lassen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für genügend Wärme von Innen sorgen Glühwein, Punsch,
heiße Würste und Waffeln.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, Weihnachtseinstim-
menden Abend und Ihr zahlreiches Erscheinen.

Ihr Malteser Fanfarenzug Heitersheim

Weihnachtsaktion

In den vergangenen Jahren waren die vorweihnachtlichen Spendenaktionen für verschiedene soziale Zwecke in Heitersheim ein voller Erfolg. Viele soziale Einrichtungen konnten dank Ihrer Spenden große Unterstützung erfahren. Wir haben Ihnen jeweils berichtet.

Auch in diesem Jahr wollen wir diese Aktion durchführen. Ihre Spenden sollen verwendet werden für:

- **Haus Ulrika**
In der Gruppe "Birke" im Haus Ulrika wohnen 18 schwerst- und mehrfachbehinderte Menschen. Um die Terrasse des Hauses nutzen zu können, ist eine Erweiterung dringend notwendig.
- **Entwicklungshilfsprojekt von Frau Schweizer-Ehrler (Tukolere Wamu e.V.)**
Für das Krankenhauszentrum in Uganda wird eine OP-Ausrüstung benötigt.
- **Staufener Tafel**
Die Staufener Tafel hilft mit Lebensmittelspenden Bedürftigen – auch Heitersheimer Bürgern. Die Einnahmen reichen nicht aus, um die Ausgaben zu decken.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende diese Einrichtungen unterstützen würden. Wenn Sie Ihre Spende auf ein Konto der Stadt Heitersheim überweisen, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie beim Verwendungszweck: "Weihnachtsaktion" und Ihre Anschrift an.

(Bankverbindungen der Stadt Heitersheim:

Volksbank Breisgau-Süd eG, Kto.Nr.: 201650, BLZ 680 615 05

Sparkasse Staufen-Breisach, Kto.Nr.: 9004706, BLZ 680 523 28

Volksbank Staufen eG, Kto.Nr.: 800201, BLZ 680 923 00)

Für Ihre Aufgeschlossenheit danke ich Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Ihr
Jürgen Ehret
Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatsitzung am Dienstag, 12. Dezember 2006, 17.30 Uhr

Am **Dienstag, 12. Dezember 2006, 17.30 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 28. November 2006
3. Jahresabschluss 2005 des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Heitersheim
4. Forstbetriebsplan des Stadtwaldes Heitersheim für das Forstwirtschaftsjahr 2007
5. Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation und die Änderungssatzung mit Gebührensensung
6. Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2007 der Stadt Heitersheim sowie des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes für 2007
7. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2007/2008
8. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 11. Dezember 2006 eingegangen sind

9. Bekanntgaben im Kenntnisgabeverfahren
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Jahresendabrechnung Wasser und Abwasser

Derzeit werden die Stände der **städtischen Wasserzähler** für die Jahresendabrechnung 2006 durch Bedienstete der Stadt abgelesen. Überall dort, wo niemand angetroffen wird, hinterlegen unsere Mitarbeiter eine vorgedruckte Antwortkarte im Briefkasten, auf der der betreffende Eigentümer bzw. Mieter seinen Namen und seine Anschrift sowie den selbst abgelesenen Wasserzählerstand eintragen kann.

Bitte geben Sie die ausgefüllte Karte möglichst umgehend an das Bürgermeisteramt zurück (Briefkasten Hauptstraße 9 oder per Post). Sie können uns den Zählerstand natürlich auch telefonisch unter der Telefon-Nr. 07634/4 02-26, schriftlich über die Fax-Nr. 07634/4 02-34 oder per E-Mail unter michaela-ginter@heitersheim.de mitteilen. Im Internet steht Ihnen außerdem unter www.heitersheim.de für die Wasserzähler-Selbstablesung ein Formular zur Verfügung.

Sollten wir Ihren Zählerstand nicht **bis spätestens 20. Dezember 2006** erhalten, müssen wir leider eine Verbrauchsschätzung vornehmen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Ihre Stadtverwaltung

Abfallkalender und Sperrmüllabrufkarten

Wie in jedem Jahr werden wieder die Abfallkalender und Sperrmüllabrufkarten (die diesmal eine hellgrüne Farbe haben) für das kommende Jahr verteilt. Oft werden die Kalender bzw. die Sperrmüllkarten versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Wir möchten Sie daher bitten, dass Sie an diesem Wochenende den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig prüfen (evtl. als Beilage in diesem Mitteilungsblatt).

Falls Ihnen der Abfallkalender oder die Abrufkarten dennoch aus Versehen nicht erhalten haben, liegen bei der Stadtverwaltung weitere Exemplare aus.

Den Abfallkalender finden Sie auch im Internet:
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Abfallberatung wenden, **Telefon 01802/25 46 48**.



AUS DEM GEMEINDERAT

Antrag zum TRAS-Beitritt abgelehnt

Eigentlich hatte der Gemeinderat im April festgelegt, den SPD-Antrag zur Mitgliedschaft beim Trinationalen Atomschutzverband der Bevölkerung um das AKW Fessenheim (Tras) erst in einem Jahr nochmals zu diskutieren. Die Gemeindeordnung lässt jedoch eine Wiedervorlage nach sechs Monaten zu. Das wurde genutzt und erneut eine hoch emotionale Debatte ohne Konsens geführt. Ergebnis: Antrag abgelehnt und vertagt bis April 2007. Diese Zeit wolle man nutzen, um im Gespräch mit den französischen Nachbarn das Optimale an Sicherheit herauszuholen, beteuerte Ehret. Die Tras werde im nächsten Halbjahr nicht klagen. Dazu reiche das Geld nicht. Vor dem Streiten sollte man zu Klärungen kommen. Kein Grund zur Eile also. Dem pflichtete die SPD-Fraktion geschlossen nicht bei. Zudem sucht das Gremium den Meinungsaustausch mit den elsässischen Gemeinden und dem Betreiber, allerdings ohne Dieter Hennig, Rudolf Epp, Eva Markowski und Bernd Mohr. Harald Höfler, Edmund Weiß und Wilma Schmidt enthielten sich der Stimme. Es gehe nicht um Pro und Kontra Atomenergie, sondern um die akute Bedrohung der Region, so Dieter Hennig. Erdbeben-, Flugzeugabsturz- und Überschwemmungsrisiken sowie ungeschützte Abklingbecken für Brennelemente und Kühlsysteme seien Gefahr genug, um neben politischen Bemühungen auch rechtliche Möglichkeiten zu deren Abwendung einzusetzen. Seit 1976 sei die Deutsch-Französische Kommission (DFK) ohne Kontrollfunktion und Aussicht auf Durchsetzung von Forderungen. Auch in der Sicherheitskommission CLS haben seit 1978 deutsche Teilnehmer nur Beobachterstatus, kritisierte Hennig. Sie sei "ein zahnloser Tiger", ein "Frühstücksgremium", das der elsässische Generalrat Pierre Schmidt selbst als "Alibifunktion für die EdF" bezeichnet habe. Was in den letzten Wochen von der CDU hochgejubelt werde, existiere seit Jahren ohne Wirkung und Ergebnis. Die Bevölkerung werde für dumm verkauft. Hennig bezichtigte die CDU einer diktierten Parteilinie und Doppelzüngigkeit. Mit politischer Verantwortung habe das nichts zu tun. "Der Heitersheimer Gemeinderat sollte sich nicht als verlängerter Arm der Herren Glaeser, Fleischer, Ehret und deren Kreis-CDU verstehen, sondern souverän und eigenständig entscheiden", forderte er. Die Chance der Politik sei eine Nullnummer. Es gehe nur darum, die Betriebszeit um zehn Jahre zu verlängern. Umfang, Inhalt und Zeitpunkt der Informationen bestimmten einzig die AKW-Betreiber. Die Tras hingegen habe bereits Einsicht in sicherheitsrelevante Unterlagen erzwungen. Jährlich 400 Euro Mitgliedsbeitrag seien kein Hinderungsgrund, das zu unterstüt-

zen. Ehret verbat sich die Unterstellung, die Sorgen der Menschen in der Region nicht ernst zu nehmen. Er wohne auch hier und wäre froh, auf Kernenergie verzichten zu können. Sie sei aber für die Grundlast derzeit noch unverzichtbar. Das Risiko stehe außer Frage und müsse soweit möglich minimiert werden. Nach der internationalen Störfallskala von eins bis sieben gab es 2006 in Fessenheim fünf Mal Störfallstufe 1 und 32 Mal Null. In Deutschland wurden die 160 Nullfälle gar nicht öffentlich. Das gebe ein schiefes Bild. Da Philippsburg, Neckarwestheim und Fessenheim vom gleichen Unternehmen überprüft werde, biete sich ein Sicherheitsvergleich an. Zu hinterfragen hatte Ehret bei der Tras das Schweizer Haftungsrecht, die Zusammensetzung des Vorstandes (sieben Schweizer, zwei Deutsche, ein Franzose) und wie die Kosten für die Rechtsanwältin Corinne Lepage aufgebracht werden. In deren Präsidenschaftsprogramm komme das Abschalten von Fessenheim jedenfalls nicht vor. Die Unterlagen hätte man auch bei der CLS bekommen und die Behauptung, elsässische Gemeinden bekämen Strompreisnachlässe sei ebenso falsch. Die Tras sei kein dubioser Verein von Sektierern, wehrte sich Harald Höfler. Sie will das "Restrisiko" verhindern. "Und ich habe etwas gegen ein Risiko, das mir den Rest gibt." Denn jede Technik versage irgendwann. Mit 26000 Euro könne man aber nicht klagen. Es brauche viele Mitglieder. "Ich weiß, dass die CDU-Kollegen unter Druck stehen." Sie sei nur ihrem Gewissen verpflichtet, konterte Ulrike Pigulowski. Man dürfe die Tras nicht als Vehikel benutzen, meinte Helmut Hurst. Trotz dem Gefühl, zwischen zwei Stühlen zu sitzen, setzte auch Edmund Weiß zunächst auf die diplomatische Ebene. Die Tras habe keine neuen Erkenntnisse gebracht, wertete Hermann Meier. Und Ehret fasste zusammen: "Wir müssen nicht übereinander, sondern miteinander reden."

Römermuseum mit steigenden Besucherzahlen

Fast 121000 Besucher haben zwischen 2001 und 2006 das Römer- und Johanniter-Malteser-Museum in Heitersheim besucht. Davon kamen 84200 in die Villa urbana und 36800 in das Museum im Schloss. Allein 2006 waren es bisher in beiden Kultureinrichtungen der Malteserstadt knapp 24000 Gäste. "Das können noch ein paar mehr werden", meinte der Leiter des Museums in der Villa urbana Manfred Schlegel, "da trotz offizieller Schließung im Dezember noch einige Führungen gebucht sind." Im Römermuseum gab es im laufenden Jahr bereits eine Steigerung der Frequentierung um 9,5 Prozent von 15539 auf 17012 Personen, im Johanniter-Malteser-museum blieb die Zahl mit 6800 im Ver-

gleich zum Vorjahr konstant. Das sind die höchsten Werte, die seit Bestehen erreicht wurden. Schlegel stellte fest, dass attraktive Veranstaltungen die Resonanz deutlich erhöhen, aber auch verregnete Monate positiv wirken. Man geht ins Museum und nicht ins Schwimmbad. Hitzemonate indes hinterlassen zahlenmäßige Einbrüche. Im Jahr 2006 nahmen 2850 Personen an 106 Führungen im Römermuseum teil. Die schulpädagogischen Aktionen, bei denen Mosaikböden verlegt und Wachstafeln angefertigt werden, erhöhten sich von elf Angeboten für 246 Schüler auf 17 mit 354 Schülern. Im Jahr 2007 werde man die Werbung dafür verstärken, um Geschichte erlebbarer zu machen, kündigte Schlegel an. Besonders besucherträchtige Veranstaltungen waren in diesem Jahr die erste "Chassie-Nacht", die voraussichtlich 2007 wiederholt wird. Im April schlug der neue 15-minütige DVD-Film über die römischen Ausgrabungen gut ein. Ab Mai zog die Zinnfigurenausstellung viele Gäste an. Im Juni waren Konzertlebnisse Publikums-magneten. Ein musikalisches Märchenspiel, ein Hartheimer Kinderferienprogramm und die Mitgliederversammlung des Förderkreises stießen im Juli auf große Resonanz. Doch die Hitze und die Fußball-WM ließen hinterließen Spuren. Der 60. Geburtstag von Bürgermeister Ehret, aber auch das Ausnahmekonzert mit "La Compagnia Rossini" brachten viele Menschen ins Museum. Highlights waren traditionell der Tag des Denkmals und der Wein- und Kulturtag im September. Erstmals feierte die Badenale "Kultur, Kunst, Licht" der Firma IGuzzini große Erfolge. Im Oktober gab es den Festakt "200 Jahre Auflösung des Fürstentums Heitersheim". Inzwischen ist das Museum geschlossen und Führungen nur auf Anmeldung möglich. Im nächsten Jahr wird die Uni Freiburg ihre Ausgrabungstätigkeiten fortsetzen. Ein zweistündiger Tonfilm soll über die gesamte Grabungsgeschichte berichten, Ausstellungen über die "Kreuzzüge" und "Römische Schuhe" werden die Neugier wach halten. Zudem gibt es wieder die obligatorischen Konzerte und Veranstaltungen. Das Museum im sechsten Jahr so attraktiv zu gestalten, dass immer noch mehr Menschen kommen, sei eine großartige Leistung des "Glücksfalls" Manfred Schlegel und des ehrenamtlichen Museumsausschusses, kommentierte Bürgermeister Ehret den Bericht. Die touristischen und wirtschaftlichen Effekte dieser Einrichtung seien unverkennbar, bilanzierte er. Mit einigen Aktionen wurde beispielsweise ohne Kosten für die Stadt ein Flügel für 30000 Euro möglich. Auch wirtschaftlich gestalte sich der Betrieb zunehmend erfreulich. Gab es 2004 mit 44000 Euro Ausgaben noch ein Defizit von 30000 Euro, senkte sich der Zuschuss sukzessive ab. Bei gleich bleibenden Einnahmen von rund 13000 bis 14000 Euro Einnahmen liegt das Minus 2006 nur bei 16000 Euro.

MITTEILUNGEN

Klausmarkt

Wer am Montag auf dem Klausmarkt zu spät kam, den bestrafte leichter Regen. Nass war der Honoratioren-Stammtisch im "Krone"-Keller derweil lediglich im Glas. Und den Schirm spannten die zahlreichen Gäste nur großzügig schützend über das Projekt "Kinderträume aus Afrika". Genau 800 Euro kamen zusammen, um Waisen in Uganda den Traum zu erfüllen, etwas mehr Kind sein zu dürfen. Der Verein "Tukolere wamu", der mit dem Geld einen Kinderspielplatz für ein Waisenhaus ausstatten möchte, kann sich darüber freuen, vor allem aber die beiden Initiatorinnen Melanie Sütterle und Christiane Scheurer. Sie hatten die Kinderwunsch-Bilder zu richtigen Kunstwerken verarbeitet. Ein Familienwunsch-Bild ersteigerte Hirtler-Geschäftsführer Antonio Liberatore für 75 Euro. Das Fußballwunsch-Bild ging an "Krone"-Wirt Josef Thoma für 100 Euro. Er schenkte es aber zu einer zweiten Versteigerung wieder her, sodass Thomas Höfler nochmals 95 Euro bieten konnte. Von dem runden Leder inspiriert sagte Jan Elert als Vertreter des südbadischen Fußballverbandes drei Original-Fußbälle für Uganda zu. Weihnachts-Windlichter, die von den Künstlerinnen gebastelt worden waren, kaufte die Stadt Heitersheim mit 53 Euro auf. In einem herumgereichten Sektkübel landeten nochmals 475 Euro. Mit zwei Euro machte Bürgermeister Jürgen Ehret den Betrag rund.



Abrunden wollte er überdies den Abschied des Ex-Amtskollegen Fritz Gutgsell in den Ruhestand. Für die vielfältige freundschaftliche Unterstützung zeichnete Ehret ihn mit dem Wappenglas der Stadt Heitersheim aus. Weil es aber seit einigen Jahren gute Sitte ist, auch dem Gastgeber ein "nützliches" Geschenk zu machen, brachte Sonderschullektor Klaus Hotz ein Kindereimerchen mit Sieb und Schaufel für die neue Grabungssaison beim Römermuseum. Jürgen Ehret bekam außerdem vier Stangen und ein rot-weißes Absperrband für die "Baustelle" sowie ein Hinweisschild "Villa urbana Außenstelle Jürgen Ehret". Die Amtskollegen fragten belustigt, wann seine Einsatzzeiten seien. Sie wollten zuschauen. Professor Hans-Ulrich Nuber, beäugte die Aktion indes kritisch. Da gebe es offenkundig immense Defizite über historische Grabungsmodalitäten, meinte er,

und bot Aufklärung an. "Was soll man von Lehrern anders erwarten?" teilte Ehret aus.



Heiß begehrt: Das üppige bunte Klausmarktangebot.

Sabine Model

Tag der offenen Tür im Bauunternehmen Haas in Heitersheim am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Dezember von 10 bis 18 Uhr

Feierlaune im Bauunternehmen Haas in Heitersheim. Wieder ist ein Schritt in der kontinuierlichen Expansion des Unternehmens gemacht. Das Firmengelände im Gewerbegebiet Hirschmatten-Kübelmatten in der Umlandstraße 17 wurde durch Zukauf von 2500 auf 3500 Quadratmeter erweitert. Neben dem Haus "Happy Family", in dem sich die Büro- und Konferenzräume des Unternehmens befinden, wird nun auf diesem Gelände ein neues Haus "Fortuna Casa Family" vorgestellt, in dem sich die Kunden künftig bei Beratungs- und Bauanlaufgesprächen ein Bild davon machen können, was der Betrieb an Mustern und Methoden, an Techniken und Teamarbeit zu bieten hat. Die Entwicklung ist enorm. Am 3. März 1997 startete der Maurermeister und Firmeninhaber Oliver Haas und seine Frau Astrid, die als Kauffrau den Bereich Empfang und Sekretariat managt, in die Selbständigkeit. Ihnen zur Seite stand ein einziger Mitarbeiter, der als Fachwerker beschäftigt war. Kleinere Pflasterarbeiten, Gartenanlagen, Innenausbau, An- und Umbauarbeiten bestimmten das Kerngeschäft, das viel handwerkliches Geschick erforderte. Reparaturen und Sanierungen an Mauern und Beton flankierten das Programm. Vor sieben Jahren entdeckte der junge Unternehmer den Markt des schlüsselfertigen Bauens in Massivbauweise für sich. Die Nachfrage und die finanziellen Möglichkeiten potentieller Kunden führten zu einem eigenen planerischen Konzept. So wurden Hochbauarbeiten in vielfältigen Formen zum Hauptthema. Über 200 Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser in der Region sind stolze Bilanz und Referenzobjekte. Ein Zwölf-Familienhaus mit

Tiefgarage war im Jahr 2001 eines der größten Projekte bisher. Um den Betrieb weiter zu optimieren, wurde im April 2002 das Team um eine Gipserkolonne und im August 2003 um eine Zimmerei erweitert. Putzarbeiten und Dachstühle werden selbst eingeplant und ausgeführt. Neun Facharbeiter, drei Fachwerker und zwei Auszubildende sind allein im Hochbau beschäftigt. Drei Auszubildende wurden bereits in den Betrieb übernommen. Fünf Gipser und vier Zimmermänner ergänzen das Netzwerk. Dazu kommen zwei Damen im Büro, die Astrid und Oliver Haas unterstützen sowie zwei Architekten, die ihnen bei Planung, Koordination, Ausführung und Überwachung der Bauvorhaben zur Seite stehen. Diese Strukturen ermöglichen ein schlüsselfertiges Handwerkerhaus ohne Provisionen. Sie gewährleisten einen optimalen Bauablauf im eigenen Betrieb und erlauben die Realisierung individueller Planungswünsche. Bei dieser Spezialisierung werden alle Gewerke mit Bauträger und Handwerker direkt abgestimmt sowie zentral organisiert und überwacht. Zusammenarbeitet wird mit regionalen Handwerksbetrieben, die den Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit erfüllen. Vor vier Jahren siedelte das Unternehmen von der Schnurrigasse ins Gewerbegebiet um. Die Erweiterung der Fläche in diesem Jahr findet ihren Höhepunkt in dem neuen Beratungshaus "Fortuna Casa Family" im gefälligen mediterranen Stil. Dort wird dem potenziellen Bauherrn demonstriert, was heute beim Bauen machbar und sinnvoll ist. Das KfW 40-Niedrigenergiehaus hat eine Pelletheizung, eine kontrollierte Wohnraumbelüftung sowie Wandoberflächengestaltungen gegen Schimmelpilzbefall. Hochwertige Bodenbeläge und Holz-Alufenster zeigen Qualität zum Anfassen. Am Tag der offenen Tür haben Lieferanten und Partner zusätzlich zu der Dauer-Ziegelausstellung Infostände aufgebaut. Fachkundige Energieberatung unter Einsatz einer Wärmebildkamera gibt Peter Hege. Wolfgang Hege klärt über Instrumentarien zur Luftdichtigkeitsmessung eines Hauses. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Kaffee, Kuchen, Wurststand, Sekt und Glühwein lässt genussvoll verweilen. Eine vielseitige Kinderbetreuung fasziniert die Kids mit Unterhaltung aber auch mit Kreativität bei der Herausforderung: "Kinder bauen ihr Traumhaus aus Ytong". Den weihnachtlichen Touch bekommt die Veranstaltung nicht nur durch die Illuminierung des neuen Hauses, sondern vor allem, weil der Erlös der Caritaswerkstatt für Menschen mit Behinderung im Malteserschloss zugute kommt.

Sabine Model

Armando Basile hat sich einen Traum erfüllt

Ankunft: Samstag, 16. Dezember 2006, 16 Uhr

Nach einer Radtour über die drei Kontinente Asien – Afrika – Europa und rund 12.000 gefahrenen Kilometern wird Armando Basile am Samstag, den 16. Dezember 2006 um 16 Uhr in Heitersheim auf dem Lindenplatz eintreffen. Alle Interessierten und alle begeisterten Radfahrer sind herzlich eingeladen ihn nach dieser anstrengenden und ergebnisreichen Tour zu empfangen.

Häckselzugaktion

Der **Markgräfler Häckselzug** führt nach telefonischer Terminabsprache am Freitag/Samstag, 15./16.12.2006, falls notwendig: Montag, 18.12.2006, die nächste Häckselzugaktion in Heitersheim durch. Die Häckselung von größeren Mengen (max. Häckseldauer 30 Minuten) sowie Schnittgut von gewerblichen Betrieben, wie z.B. Gärtnereien oder aus der Landwirtschaft, wird von der ALB nicht bezahlt. Hier gelten die üblichen Konditionen des Häckselunternehmens.

Um die Häckselaktionen in Ihrer Gemeinde auch künftig anbieten zu können, ist es wichtig, dass Folgendes beachtet wird:

- Das Schnittgut ist **am Grundstücksrand zur Straße hin so herzurichten, dass** es mit dem Häcksler gut erreichbar ist.
- Das Schnittgut ist **lose** (nicht in Säcken oder Kartons) herzurichten, damit der Häcksler zügig befüllt werden kann.
- Gehäckselt wird **nur sauberes Material ohne Wurzelstöcke** und Erdanhaftungen. Für den Fall, dass das Schnittgut verunreinigt bzw. mit Wurzelstöcken vermischt ist, sind die Fahrer angewiesen, dieses liegen zu lassen und nicht zu häckseln.
- Um Beschädigungen des Häckslers zu vermeiden, ist **unbedingt darauf zu achten, dass das Schnittgut keine Fremdstoffe wie Steine, Eisenteile etc. enthält.**
- **Äste** werden nur bis **max. 15 cm Durchmesser** gehäckselt.
- Die Häckselung darf **max. 30 Minuten/Anforderung, bei höchstens 2 Anforderungen/Jahr** in Anspruch genommen werden.

Anmeldung: Markgräfler Häckselzug, Telefon 07631/17 24 10, Fax 17 24 11, E-Mail: häckselzug@t-online.de

Da die angemeldeten Häckselmengen vor dem Arbeitseinsatz schlecht abzuschätzen sind, kann für die Häckselung kein fester Zeitpunkt zugesagt werden.

Ansprechpartner: ALB Frau Wiehler: 0761/21 87-2 66, ALB Abfallberatung: 01802/25 46 48

Adventskalender

Als 1996 einige Kindergottesdiensthelfer im Heitersheimer Stadtteil Gallenweiler die Schweizer Idee eines Dorf-Adventskalenders aufgriffen, wagten sie eine gemeinsame Form des Wartens auf Weihnachten und gewannen eine neue Qualität der Adventszeit, aber auch der Dorfgemeinschaft. Ab dem 1. Dezember versammeln sich seither Familien und Gäste in den 540-Seelen-Dorf jeden Tag um 18 Uhr vor einem anderen Fenster. Wenn die Feierabendglocken verklungen sind, hebt sich der Rollladen. Das beleuchtete bunte Fenster mit weihnachtlichen Motiven wird bestaunt. Es erklingen Lieder, Gedichte oder Geschichten. Danach gibt es fröhliche Begegnungen bei Glühwein, Punsch, süßem Gebäck und Herzhaftem. Bis auf ein Jahr fanden sich stets 23 Familien, die diese Tradition mit gestalteten. Das zehnte Jahr entwickelte sich von Anfang an als etwas Besonderes. In kürzester Zeit gab es mehr freiwillige Fensterdekorateure als nötig. Für den 1. Advent hatte Renate Kilwing federführend eine Jubiläumsfeier vorbereitet. Im Mittelpunkt stand die evangelische Dorfkirche, die erstmals ein Adventsfenster bekam. Der Bläserkreis Bad Krozingen-Heitersheim flankierte das Fest stimmungsvoll. Im Laufe der Jahre hat sich sogar ein spezielles Liederbüchlein entwickelt, aus dem gesungen wird. In der Kirche dankte Renate Kilwing für die Traditionen wie beispielsweise die obligatorisch gereichten Leberwurstbrote oder das Mitbringen von Glühweinbechern, um den ausrichtenden Familien Arbeit zu ersparen. Obwohl jeder in der Vorweihnachtszeit sehr eingespannt sei, genießen viele junge und alte Menschen regelmäßig die Begegnung, stellte Renate Kilwing fest, und wünschte, das möge noch lange so bleiben. Um all jene zu würdigen, die diese Zeiten in den zehn Jahren möglich machten, verteilten die Pfarrgemeinderatsmitglieder selbst beschriftete "Danke"-Kerzen. Allen voran stand Manuela Ehrler, die seit Jahren die Familien motiviert und das Fenster-Timing organisiert. Nach einem "Feuerwerk" aus Wunderkerzen vor der Kirche widmete man sich ausgiebig dem leiblichen Wohl, das die Kirchengemeinde gesponsert hatte.



Zehn Jahre gibt es den Dorf-Adventskalender in Gallenweiler. Erstmals erhielt die evangelische Kirche ein Adventsfenster. Eine Jubiläumsfeier mit "Wunderkerzenfeuerwerk" würdigte das Engagement der Familien.

Sabine Model

Müllsackverkaufsstellen in Heitersheim

Derzeit kann die Bevölkerung von Heitersheim in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 Euro** erwerben:

Heitersheim

- Edeka-Aktiv-Markt Landauer, Bundesstraße 7

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an: ALB, Frau Hollenweger, Telefon 0761/21 87-88 23



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent
17.00 Uhr Abendgottesdienst im Advent Heitersheim
Mitwirkung: Chor der Gemeinde St. Bartholomäus

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Sonntag, 10. Dezember
18.00 Uhr Vortrag "Kongo - Land voll Hoffnung", Pfarrer Schweizer
Montag, 11. Dezember
17.00 Uhr Meute Spinne
17.30 Uhr Pfadis mit Aline und Sarah
18.00 Uhr Meute Skorpion
Dienstag, 12. Dezember
18.00 Uhr Sippe Ameisenbär
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Mittwoch, 13. Dezember
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 14. Dezember

17.00 Uhr Meute Schmetterling

17.00 Uhr Krippenspielprobe in der kath. Kirche

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Vortrag über Kongo:

Am Sonntag, 10. Dezember, laden wir um 18.00 Uhr zu einem Vortrag "Kongo - Land voll Hoffnung" ins evangelische Gemeindezentrum ein. Referent ist Pfarrer Schweitzer.

Berichtigung Gottesdiensttermine:

Durch ein Versehen stehen im neuen Gemeindebrief falsche Termine für die Gottesdienste in Gallenweiler und Eschbach.

Bitte merken Sie sich die berichtigten Termine vor:

Sonntag, 7. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler (nicht Eschbach)

Sonntag, 4. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler (nicht Eschbach)

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.



Am Sonntag, 10. Dezember, um 18.00 Uhr laden "Tukolere Wamu" (Gemeinsam für eine Welt) und der

Weltladen "Nadelöhr" ins evangelische Gemeindezentrum Heitersheim, Unterer Gallenweiler Weg, ein zu einem Vortrag über den Kongo.

Pater Bernhard Schweizer, seit mehr als 40 Jahren als Steyler Missionar in diesem geschundenen Land tätig, berichtet über Land und Leute, über die aktuelle Situation im Kongo nach den kürzlich durchgeführten Wahlen, eine Schule und einen Kindergarten sowie andere diverse Projekte von "Tukolere Wamu". In der Pause bieten wir Ihnen leckere afrikanische Spezialitäten sowie Kunsthandwerk aus Kongo und Uganda.

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim**Samstag, 9. Dezember**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 10. Dezember - 2. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13. Dezember19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

Donnerstag, 14. Dezember

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 15. Dezember19.00 Uhr **Rorate-Messe**, Hl. Messe für Gertrud Kirner; für Angehörige der Familien Winter, Meyer, Zandt und Nöckel**Samstag, 16. Dezember**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 17. Dezember - 3. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Bußfeier

Krankenbesuche/Krankenkommunion

Regelmäßig werden einige Kranke zuhause besucht, damit auch sie die Heilige Kommunion empfangen können. Es gibt aber auch Kranke, die darauf warten. Nur ist die Nachricht noch nicht ins Pfarrhaus vorgedrungen. Bitte trauen Sie sich, den Wunsch klar mitzuteilen.

Rorate-Messe

ist eine Besonderheit an Werktagen des Advents. Als Zeichen unseres Wartens und unserer Hoffnung auf Jesus Christus feiern wir die Heilige Messe bei Kerzenlicht. Nehmen Sie bitte die Mühe auf sich, dafür eine Kerze mit Tropfschutz mitzubringen. Die Termine der Rorate-Messen in Eschbach, Heitersheim und Buggingen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Gemeinsames Morgengebet

halten wir im Advent um 6.15 Uhr im Pfarrhaus

- in **Eschbach** am Mittwoch, 13. Dezember
- in **Heitersheim** am Mittwoch, 20. Dezember

Nach dem Gebet frühstücken wir miteinander, damit jeder gestärkt an seine Arbeit gehen kann.

Bußfeier

soll uns dazu führen, uns aus ganzem Herzen Gott zu zuwenden. Wir bitten Gott, dass er uns zu klarer Einsicht in unserem Leben helfe, uns unsere Sünden vergebe und uns zu versöhntem Leben führe mit Gott, mit unseren Mitmenschen und mit uns selbst. In Buggingen ist die Bußfeier am 2. Adventssonntag um 19.00 Uhr, in Heitersheim am 3. Adventssonntag.

Ökumenisches Hausgebet

im Advent soll sein am 11. Dezember. Texte dafür verteilen wir am 10. Dezember und legen die Blätter in den Kirchen aus. Laden Sie einander ein. Die Glocken werden uns am 11. Dezember um 19.30 Uhr daran erinnern.

Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

"... und warte mit leidenschaftlicher Geduld" -

zu diesem Impuls wird die Frauengemeinschaft ihren diesjährigen Adventsabend gestalten. Die spirituelle Veranstaltung findet am 13. Dezember um 20.00 Uhr im Pfarrsaal des kath. Pfarrhauses statt, zu der wir alle Interessierten recht herzlich einladen und willkommen heißen.

Sternsinger

sagen ja zur Schöpfung und bringen zu allen den guten Wunsch "Christus segne dieses Haus". Kinder ab 8 Jahren können mitmachen bei der Sternsingeraktion. Größere Kinder könnten in die Rolle der Könige schlüpfen. Wer vom 3. bis 6. Januar Zeit hat für die Sternsingerbesuche, kommt zu dem Vorbereitungstreffen am Freitag, 15. Dezember, um 15.30 Uhr in den Heitersheimer Pfarrsaal.

Zur Kelchkommunion

sind alle eingeladen in den Messfeiern am 3. Advent. Scheuen wir uns nicht, in der Freude auf das Weihnachtsfest die Einladung Jesu Christi anzunehmen!

Der Erlös des Pfarrfestes

steht nun fest: Aus Bewirtung und Verkauf kamen 3.650 Euro zusammen. Außerdem haben Sie 4.780 Euro gespendet. Herzlichen Dank allen Helfern, Besuchern und Spendern für diese großzügige Unterstützung Ihrer Pfarrgemeinde!

Bonifatius-Kollekte für die Diaspora

Sie haben durch Ihre Gabe in die Bonifatiuskollekte zum Ergebnis von 726 Euro beigetragen. Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr
 Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Sonntag, 10. Dezember - Zweiter Advent

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Montag, 11. Dezember

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier als Rorate-Amt

Donnerstag, 14. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 17. Dezember - Dritter Advent

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

www.quellzeit.de

Freie Christengemeinde

(Evangel. Freikirche)
Jesus ist Herr

Mittwoch, 13. Dezember

20.00 Uhr Bibelkreis, Malteserstraße 27,
Info Telefon: 25 89

Christliche Pfadfinderschaft Royal Rangers

Samstag, 16. Dezember

17.00 bis 19.00 Uhr, Malteserstraße 27
Kontaktadressen:

Klaus Hinsch: 07634/90 83 53 oder
07634/25 89, Malteserstraße 27, Heitersheim

Gerold Brünahl: 07633/88 35,
Belchenring 60, Staufen



NACHRICHTEN DER SCHULEN

Johanniter Realschule

Den Eltern auf die Hände geschaut...

Ein Berufsschnuppertag für die 9. Klässler der Johanniter-Realschule Heitersheim. Wer wollte als Schüler nicht schon einmal den ganz normalen Arbeitsalltag seines Vater, seiner Mutter oder eines Bekannten miterleben?

Im Rahmen der Berufsorientierung in der Realschule (BORS) bot die Johanniter Realschule in Heitersheim den Schülern der 9. Klassenstufe diese Möglichkeit im Rahmen des "Berufsschnuppertages": einen ganzen Tag lang durften die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Arbeitswelt ihrer Eltern nehmen. Dieses Projekt versteht sich als ersten Schritt auf dem Weg ins Berufsleben.

Am frühen Morgen ging es für die Schüler also nicht in die Schule sondern direkt in den Betrieb. Durch einen Fragebogen wurden sie aufgefordert, sich Hintergrundwissen zur Arbeitsstätte und speziell zur Tätigkeit der begleiteten Person anzuzei-

nen, das durch eigene Fragen und Beobachtungen ergänzt wurde.

Die Erfahrungen des Tages sollen einerseits den Berufsfindungsprozess der Schülerinnen und Schüler fördern, andererseits wird die Diskussion über mögliche spätere Berufe in der Familie angeregt. Sie bekamen nach eigener Meinung einen ersten Eindruck vom Berufsleben und können sich nun ein besseres Bild machen, welche Berufsrichtung sie einschlagen wollen oder welchen Beruf sie demnächst durch das BORS Praktikum genauer erkunden möchten.

Bezirksvizemeister

Unsere Schule beteiligte sich mit 2 Mannschaften an der Schulschach-Bezirksmannschaftsmeisterschaft im Schuljahr 2006/7 in der Wertungsklasse III und belegte mit der 1. Mannschaft überraschend den 2. Platz unter 15 Mannschaften. Damit wurde unsere Mannschaft Bezirksvizemeister. Nur dem starken Team vom

Faustgymnasium Staufen musste man den Vortritt lassen. Michael Schmidt ragte besonders heraus und konnte alle Partien gewinnen. Das Turnier fand am Montag im Goethe Gymnasium in Freiburg statt; es wurden 7 Runden zu je 20 Minuten gespielt.

Für unsere Schule spielten Andreas Fritz, Patrick Winter (beide Schachclub Heitersheim) sowie Michael Schmidt und Marina Bläsi (beide SC Münstertal)

Die 2. Mannschaft konnte leider nur mit 3 Spielern antreten und belegte einen der hinteren Plätze. Hier spielten Tobias Polchow, Lukas Degrande und Johannes Stücklin.

Betreut wurden unsere Kinder und die des Faustgymnasiums "vor Ort" von Thea Prill (SC Münstertal), die damit "ordentlich abräumte".

Nun steht am 21.12. in Denzlingen die Realschulmeisterschaft an – hier wollen wir den Meistertitel holen.

Günter Raske, Betreuer



VEREINSMITTEILUNGEN



Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

- Erste Hilfe am Kind

An fünf Abenden werden unterschiedliche Notfallsituationen besprochen. Eltern lernen Maßnahmen kennen, wie z.B. Seitenlage bei Bewusstlosigkeit, erste Hilfe bei Vergiftungen und Verbrennungen, Beurteilung des kranken Kindes bei Schock, Wunden und Brüchen, Atemspende und die Herz-Lungenwiederbelebung. Der Kurs mit Simone Rauer, DRK-Kursleiterin, beginnt am Mi., 17.01., 19.30 - 22 Uhr. Gebühr: 35/40 Euro, Paare erhalten eine Ermäßigung. Anmeldung erforderlich.

- Verwöhhnachtsnachmittag für Frauen - auch ein Weihnachtsgeschenk

Dieser Verwöhhnachtsnachmittag richtet sich an Frauen und Mütter, die wieder Energie auftanken, Zeit für sich haben oder sich einfach etwas Gutes tun möchten. Mit Wahrnehmungs-, Entspannungs- und Bewegungsübungen, Massagen sowie Gesprächsrunden wollen wir unsere innere

Kraft und Lebenslust neu entdecken. Die Hebammen Ingemarie Dietel und Panni Starke bieten den Kurs am Sa., 27.01., 13 - 19 Uhr an. Gebühr: Mitgl. 30 Euro, Nichtmitgl. 40 Euro, Anmeldungen in der EKI oder bei Frau Dietel, 07631/1 39 09. Bitte bequeme Kleidung, Decke und Kissen mitbringen.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Jugendabteilung

Vorschau Hallenbezirksrunde:

Samstag, 09.12.2006, in Bad Krozingen
15.11 Uhr

FC Heitersheim E 1 - SF Grißheim E

15.44 Uhr

FC Heitersheim E 1 - Alem. Müllheim E

16.06 Uhr

FC Heitersheim E 1 - Bad Krozingen E

16.28 Uhr

FC Heitersheim E 1 - FC Auggen E

Samstag, 09.12.2006, in Bad Krozingen

10.00 Uhr

FC Heitersheim D 1 - SV Sulzburg D

10.52 Uhr

FC Heitersheim D 1 - FC Wolfenweiler D

11.44 Uhr

FC Heitersheim D 1 - SV Weilertal D

Hallentraining der FC Heitersheim-Junioren

G-Junioren

Mittwochs

17.00 bis 18.00 Uhr in der Festhalle

F 3-Junioren

Montags

17.00 bis 18.00 Uhr in der Festhalle

F 1- + F 2-Junioren

Montags

18.00 bis 19.00 Uhr in der Festhalle

E 1 + E 2 + E 3

Donnerstags

16.30 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle

D 1 + D 2

Donnerstags

17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle

C-Junioren

Donnerstags

18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle

A-Junioren

Donnerstags

19.30 bis 20.30 Uhr in der Sporthalle

Bemerkung: Training der E 1 + E 2 + E 3 im Wechsel nach Plan

**Zur Zeit können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 2000 und jünger mehr aufnehmen.
Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2007.**

Einladung zur Jugend-Weihnachtsfeier

Das Jahr neigt sich bald wieder dem Ende. Unsere Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier der G-, F-, E- und D-Jugendmannschaften sind bereits angelaufen. Zauberer Sebastian für die Unterhaltung unserer Gäste, der Nikolaus für die G-, F- und E-Jugendspieler sowie eine Tombola sind bereits unter Dach und Fach. Dazu laden wir alle Jugendspieler und ihre Eltern recht herzlich ein.



Termin: Sonntag, 10. Dezember 2006 – 15.00 Uhr

Ort: Festhalle Heitersheim – Einlass ab 14.30 Uhr

Die Jugendabteilung wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM



Am **Montag, 11. Dezember 2006, 19.30 Uhr**, findet der letzte Dienstabend in diesem Jahr für die Gesamtwehr (Zug 1 und 2) statt.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister



Kleinkaliber- Schützenverein Heitersheim e.V.

Larissa Hege gewinnt Internationales Preisschießen in Straßburg

Sportschießen ist ein reiner Amateursport und nur ganz wenigen gelingt es, mit ihrem Sport auch Geld zu verdienen. Eine Möglichkeit Geld zu sparen sind für die Sportschützen hochwertige Preisschießen. Eine dieser Möglichkeiten nutzte Larissa Hege vom KKSVD Heitersheim beim Internationalen Jugendturnier in Straßburg. Neben dem eigentlichen Wettkampfpensum wurde auch der beste Schuss gewertet. Unter mehr als 200 Teilnehmern aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz war sie mit ihrem besten Schuss die Allerbeste und gewann den Hauptpreis – ein fabrikneues Luftgewehr im Wert von 1000 Euro. Dieser beste Schuss wies 23 Teiler auf, d.h. er weichte nur 23 Hundertstel Millimeter vom Zen-

trum ab. "Nach dem Wettkampfergebnis, das ich nicht optimal bestritten habe, war ich etwas enttäuscht, aber der tolle Zehner und vor allem der Hauptpreis entschädigt hierfür", zeigte die wettkampforientierte Schützin worauf es ihr und auch dem Verein ankommt.

Jedes Jahr beschickt der südbadische Schützenverband mit seinen besten Jungschützinnen und -schützen dieses Turnier und Hege belegte mit der Mannschaft auch noch Platz 3 in der Mannschaftswertung Jugend und gehörte der südbadischen Gewehrmannschaft an, die die Gesamtwertung für sich entschied.

Noch mehr Titel heimste ihre Freundin Ana Spajic, ein weiteres Sternchen des KKSVD Heitersheim ein, denn auch sie war bei diesem Turnier dabei. "Es ist schon fast beängstigend wie konstant Ana als 13-Jährige Ergebnisse um 390 von 400 Ringen erzielt", sind die Talente der Jungschützin des KKSVD von den Verbandsoberebenen schon erkannt. Diesmal waren es 389 Ringe und mit diesem Ergebnis gewann Spajic die Schüler-Einzelwertung und war auch mit der Mannschaft erfolgreich.



Stolz präsentiert Larissa Hege (Mitte) ihren Hauptpreis



Schachclub Heitersheim

Internationaler Vergleichskampf

Am Samstagnachmittag kommt es im Bürgerhaus – ab 13.45 Uhr - zu einem internationalen Vergleichskampf. Die Bezirksschachjugend empfängt die Jugend von Basel zu einem Vergleichskampf an 14 Brettern. Von uns ist unser bester Jugendspieler dabei – Tobias Fleck.

Verbandsrunde

Am 17. Dezember ist die 1. Mannschaft spielfrei, da Horben seine 3. Mannschaft zurückgezogen hat und diese Mannschaft damit als 1. Absteiger gilt.

Die 2. Mannschaft spielt in Waldkirch gegen die dortige 4. Mannschaft; Beginn 10

Uhr. Da die 1. M. spielfrei ist – können wir die 2. M stark aufstellen.

Die 3. Mannschaft spielt in Kirchzarten gegen Dreisamtal IV.

Weitere Infos

Jahresabschlussfeier am 22.12.06 im Tenniscenter.

Spielabende am Dienstag und Freitag in der Sportgaststätte bereits ab 19.00 Uhr. Von 19.00 bis 19.30 Uhr soll am Freitag die Theorie im Vordergrund stehen.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Die Spielabende finden in der Sportgaststätte statt - in Ausnahmefällen in der Schule; allgemeiner Beginn 19.30 Uhr. Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Nikolaus-Wanderung am Sonntag, 10.12.06

Wanderzeit: 2,5 Stunden

Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Sulzburg

Auch Nichtwanderer sind zu Kaffee und Kuchen ab 16 Uhr herzlich eingeladen.

Führung und Anmeldung zum Kaffee bei Walter Ehret, Tel. 07634/86 99.

Gäste sind herzlich willkommen.



SOS werdende Mütter e.V.

hilft allen Frauen, die durch eine Schwangerschaft in eine schwierige

Lage gekommen sind. Wie auch immer Ihre Not aussehen mag - wir stehen Ihnen auf freundschaftlicher und vertrauensvoller Basis mit Rat und Tat zur Seite. Sie dürfen uns rund um die Uhr anrufen: Tel.: 0163/3 15 18 85

In unserer Kleiderstube in Schallstadt kleiden wir Sie, Ihr Baby bzw. Ihre Kinder ein. Terminvereinbarung unter: 0160/5 52 02 93

Der Verein ist selbstständig und unabhängig.

Stern- schnuppe Markgräflerland



Eltern-Kind-Spielgruppe

Jeweils donnerstags, 9.30 bis 11.00 Uhr

Ab 11. Januar 2007 im Kindergarten am Sulzbach, Zur Alten Schmiede, Heitersheim

Die Sternschnuppe Markgräflerland e.V. eröffnet eine neue Eltern-Kind-Spielgruppe!

Die Kinder im Alter ab einem Jahr werden unter pädagogischer Leitung zum Spielen, Bewegen und Beobachten animiert und können so auf spielerische Art erste Kontakte zu gleichaltrigen Kindern knüpfen. Die Gruppe trifft sich in Kurseinheiten

von jeweils 8 Treffen. Der Preis für den Kurs liegt bei 50 Euro. Telefonische Anmeldungen bitte direkt bei der Kursleitung Silke Wachsmann unter der Telefonnummer 07634/44 92. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Sternschnuppenteam



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Leistungsschau

Die Papas und Mamas waren mit Fotoapparaten und Videokameras bewaffnet, um die turnerischen Leistungen ihres hoffnungsvollen Nachwuchses für die Nachwelt festzuhalten. Die Leistungsschau des Turnvereins Heitersheim bietet dazu alljährlich reichlich Gelegenheit. Ob sie nun als lustige Schneeflöckchen, geschmeidige Ballerinas, fliegende Kinder, versierte Judokas oder ambitionierte Wettkampfsportlerinnen die Bühne bevölkerten – die 250 Akteure machten allemal eine gute Figur. Die Vorsitzende des Turnvereins Angelika Rupp dankte gleich zu Anfang den Freunden und Gönnern des Turnvereins, die den Betrieb letztlich ermöglichen sowie den Übungsleitern und deren Helfern für die gute Arbeit und den engagierten Einsatz. Gut tat der Veranstaltung ebenso die Abordnung des Musikvereins, die mit weihnachtlichen Weisen auf Advent einstimmte. Dem fügte Emily Manderston ein ebensolches Eichendorf-Gedicht hinzu. Dass alle einmal klein anfangen bewiesen die ersten drei Gruppen, die unter Eleonore Jakoby mit ihren Helferinnen Hicran Karabulut, Silke Wachsmann und Katja Sehringer als "Nuckis" (zwei Jahre), "Minis" (drei bis vier Jahre) und "Bambinis" (fünf bis sechs Jahre) Bewegungsabläufe koordinieren lernen. Über 60 Kids turnten dabei ausgelassen über die Bühne. Mit gleich drei Gruppen kündigte der stellvertretende Vereinsvorsitzende und Moderator Andreas Ruh die Ballettabteilung von Doris Kubin an. Im Anfängertraining hatten die Vier- bis Fünfjährigen "Les cinq positions" einstudiert. Deutlich geschmeidiger kamen bereits die Sechs- bis Siebenjährigen mit einer "Marsch-Geschichte" daher. Gefällige Choreografien ließen die noch erfahreneren Ballerinas erkennen, die ein "Adagio" in Figuren umsetzen. Schwungvoll ging es über Trampolin und Kasten in der Gruppe von Bianka Müller und Ramona Hofmann, die 15 Mädels zwischen sechs und zehn Jahren trainieren. Auf den Schwebebalken schickten Sibylle Ludigkeit und Nicola Häder ihre sechs- bis neunjährigen Geräteturnerinnen. "Fließendes Bodenturnen" machte die wettkampforientierte Gruppe von Monika Reimann, Dirk Ullwer, Larissa Hofmann und Tamy Hartmann zum Showgenuss. Mit ihren Leistungen feiern sie schon an Schülerturnfesten erfreuliche Erfolge. Bei den Judokas demonstrierte diesmal eine kleine Gruppe von Anfängern, wie erstaunliche Körperbeherrschung und Technik bereits nach kurzer Zeit befähigt, den Gegner auf die Matte zu zwingen. Nicht nur die Trainer Andreas Ruh und Rolf Fiedler, auch die übrigen Kollegen wurden von den Eltern mit einem Weihnachtsgeschenk überrascht. Die Übungen des Deutschen Turnverbundes beherrschten die "Flying kids" unter anderem mit Sprüngen durch einen Reifen. Carina Reimann und Nadine Oswald hatten die vier- bis vierzehnjährigen Leistungssportlerinnen fit gemacht. Als neue Gruppe traten vierzehn Mütter mit ihren "Schneeflöckchen"-Kindern auf, die allerdings trotz des Bemühens von Bianka Müller und Monika Schilling noch etwas unkoordiniert hereingeschneit kamen. "Step up" hieß das Motto der neun- bis sechszehnjährigen Mädchen, mit denen Gerlinde Steinle, Anne Börner, Aline Saur und Ramona Hofmann

vor allem den Spaßfaktor beim Turnen in den Mittelpunkt rücken. Sportlich hoch hinaus wollten hingegen die sechzehn Turnerinnen zwischen sechs und dreizehn Jahren, die nicht nur am Spannbarren Spitze waren. Silke Hege, Karin Liermann und Sinah Dischinger ließen sie ein ehrgeiziges Programm abspulen. Als nach vier Stunden Veranstaltung an den Turnbeuteln und Sporttaschen Giraffen, Elefanten, Tiger, Bären und Löwen aus Plüsch baumelten, waren das die Spuren vom Nikolaus, der den Trainingsfleiß belohnte.

- Abteilung Handball

<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Wochenende finden folgenden Auswärtsspiele statt:

Sonntag, 10.12.2006

12.50 Uhr

1844 Freiburg/Kappel - TVH D-Jugend

15.00 Uhr

1844 Freiburg/Kappel II - TVH Herren II

18.00 Uhr

1844 Freiburg/Kappel - TVH Damen

Nächster Heimspieltag am 16.12.2006 ab 13.00 Uhr in Staufen!

Spielberichte:

TV Todtnau -

TVH Mädchen B

13:11 (6:6)

Nach einer sehr dürftigen Leistung unserer Mädels konnte Todtnau auch Dank gütiger Mithilfe des Grenzacher Schiedsrichters Leisinger auch im Rückspiel knapp gewinnen. In der ersten Viertelstunde spielten unsere Mädels Schlafwagenhandball und lagen völlig verdient mit 6:2 hinten. Erst danach fand man ins Spiel und konnte bis zur Pause ausgleichen. Nach dem Wechsel war der TVH eigentlich das bessere von zwei schwachen Teams, doch besagter Schiedsrichter hielt mit einseitigen Siebenmeterentscheidungen die Gastgeber im Spiel. Heitersheim führte fünf Minuten vor dem Ende mit 8:10, was vor allem an unserer überragenden Sabine Bauer im Tor lag, die die Siebenmetergeschenke fünf Mal parieren konnte. Endgültig zum Matchwinner wurde der Schiedsrichter beim Stand von 11:11 in der vorletzten Spielminute, als der Gegner Manndeckung spielte und eine TVH Spielerin am Gegenspieler vorbei ging und wenige Meter vor dessen Augen von hinten am Trikot festgehalten wurde. Statt des Siebenmeterpiffs und einer Zeitstrafe schenkte er dem Gastgeber einen Konter, gegen den unser Torhüter machtlos war. Den Schiedsrichtereinteiler sollte vielleicht auch der Satz des Schiedsrichters zu denken geben, wenn dieser nach dem Spiel sagt, dass wir Freiburger uns nach jedem Spiel bei ihm beschwerten, dass er sie verpiffen hätte. Da kommt man wohl zu der Schlussfolgerung, das dieser Herr wohl was gegen Freiburger Klubs hat!

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (1), Sarah Cheniti, Viola Edelmayer, Sarah Jost (2), Isabella Rau (7/1), Mona Seifert (1), Laura Tings

HC Emmendingen -

TVH B-Jugend

23:17 (13:6)

Gegen den Tabellendritten Emmendingen hatte sich das punktlose Schlusslicht Heitersheim eigentlich schon etwas ausgerechnet. Zwar musste man auf vier Stammspieler verzichten, doch gilt dies nicht als Ausrede für die schwache erste Halbzeit. Im Angriff war man zunächst harmlos, vor allem bei der Chancenverwertung und so konnte der Gastgeber schnell auf 7:2 davonziehen. Doch nun kam Heitersheim besser ins Spiel und konnte bis zum 10:6 dran bleiben. Danach zog der Gastgeber vor entscheidend bis auf 15:6 (28. Minute) davon. In den letzten 22 Minuten zeigte dann der TVH, dass er sehr wohl mit einem Tabellendritten mithalten kann und konnte bis zum Schlusspiff den Rückstand auf sechs Tore verkürzen.

Es spielten: Lars Erik Jost (1), Jakob Lösch (Tor), Lukas Mainka (2/1), Max Marget (4/2), Manuel Mutschler, Michael Pflüger (3), Peter Tillmann (3) und Michael Willmann (4/1)

TV Bötzingen - TV HD-Jugend 10(6):21(14)

Der TV Bötzingen steht an letzter Stelle in der Tabelle und dementsprechend siegesicher reiste eine lockere D-Jugend aus Heitersheim an. Wie groß war doch die Überraschung, als man nach wenigen Minuten mit zwei Toren im Rückstand war! Einige Ermahnungen vom Spielfeldrand und etwas mehr Disziplin später stand es 14:6 zur Halbzeit und die Welt schien wieder gerade gerückt. In der zweiten Halbzeit dann kam wieder der Schlendrian zum Vorschein und man leistete sich viele locker dahin geworfene Fehlpässe und sichere Torchancen wurden dem gegnerischen Torwart in die Hand gelegt. Nur dank unseres wieder einmal souveränen Tormanns Jannik holte Bötzingen nicht weiter auf. Die offensive Abwehr des Gegners verunsicherte die Mannschaft zusätzlich. Jedoch konnte man nach einigen Versuchen schön den Gegner umlaufen und es ergaben sich sehr gute Anspiele auf den freien Mann oder die freie Frau. Mit etwas mehr Ernst und Biss von Anfang an wäre das Ergebnis noch deutlicher ausgefallen.

Es spielten: Anna-Lena Hain (1), Natascha Ambs, Mirco Schay, Maximilian Schöpfkin, Daniel Schmitt (3), Daniel Bornmann (6), Moritz Schmidberger (8), Josra Cheniti (2), Tim Döbronn (1), Jannik Wölk

Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen B (1990 - 1991)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen C (1992 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr

A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

- Abteilung Tischtennis

Tischtennispieler abgerutscht

Unsere Herrenmannschaft konnte ihren 2. Tabellenplatz, wie erwartet, nicht halten.

In der Zwischenzeit wird Platz 5, jedoch punktgleich mit Platz 4 und 3, belegt. Verantwortlich hierfür waren die beiden letzten Heimspiele. Zunächst kam der Tabellenführer aus Ehrenkirchen und legte unsere Mannschaft mit 1:9 von der Platte. Eine Niederlage die aber nicht weiter schmerzte, weil damit gerechnet werden musste.

Am vergangenen Freitag war der Tabellenzweite und Aufstiegsfavorit aus Schallstadt-Wolfenweiler zu Gast. Auch hier rechnete man sich wenig Chancen auf einen Erfolg aus. Es fing auch sofort richtig an. Zum ersten Mal konnte zu Beginn eines Spieles kein Doppel gewonnen werden. Auch die folgenden Einzelgin-

gen verloren, so dass der Gast ganz schnell mit 5:0 führte.

Die beiden nächsten Spiele konnten von **Thomas Philipp und Dietmar Kern** gewonnen werden. Und nun ging ein Ruck durch die Mannschaft. Unsere jungen Spieler gingen mit Elan in ihre nächsten Spiele und kämpften sich durch. Als Lohn konnte der 5:5 Ausgleich erkämpft werden. Das Spiel stand nun auf des Messers Schneide. Auch die letzten beiden Einzel des Abends konnten noch keine Entscheidung bringen. **Daniel Kern** musste in einem hoch spannenden Spiel, unter viel Anfeuerung seiner Mannschaft und der Zuschauer, leider doch noch eine knappe Niederlage einstecken. Leider kam er mit dem ungewohnten Material seines Gegners nicht klar. Zuvor hatte **Joachim Prinzbach** seine beeindruckende Erfolgsserie mit einem weiteren Sieg ausgebaut. Er ist im hinteren Paarkreuz derzeit der erfolgreichste Spieler.

Dies bedeutete, dass **Thomas Philipp und Dietmar Kern** zum Schlussspiel antreten mussten. Beide Spieler zeigten hier eine super Leistung, wohl das beste Doppel dieser Saison. Leider reichte es trotzdem nicht zum Sieg. Dies war um so ärgerlicher, da der Gast und hohe Favorit nun mit einem 9:7 Sieg nach Hause fahren konnte.

Für unsere jungen Spieler war dies trotz der Niederlage eine positive Erfahrung. Zeigte es doch, dass unsere Mannschaft an den Top-Teams dran ist und eine sehr gute Zukunft hat. Beim letzten Spiel des Jahres, in Müllheim, wollen wir nun diesen Erfolgsweg weiter gehen und mit einem Sieg eine tolle Vorrunde beenden.

Weniger gut lief es bei unserer Schülermannschaft.

Im letzten Vorrundenspiel war der TV Britzingen zu Gast. Gegen den Tabellenletzten wollte man

unbedingt gewinnen. Leider wurde die Mannschaft von einem Spieler im Stich gelassen, der einfach nicht zum Spiel kam. Die restlichen Spieler erreichten noch ein Unentschieden und waren über die Punkteteilung froh. Doch leider unterlief durch das kurzfristige Fehlen ein Fehler in der Mannschaftsaufstellung, so dass dieses Spiel wohl als Sieg für Britzingen gewertet werden muss. Sehr schade für die Mannschaft, denn mit kompletter Aufstellung hätte es zu einem sicheren Sieg gereicht. Dies wird für die Rückrunde sicherlich Konsequenzen in der Mannschaftsaufstellung haben.

D.K.

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband informiert: Neue Patientenberatungsstelle in Stuttgart

Seit Oktober 2006 gibt es die Unabhängige Patientenberatung Stuttgart, deren Träger der Sozialverband VdK Baden-Württemberg ist. Diese neue Beratungsstelle gehört zu einem Modellverbund mit bundesweit 22 Beratungsbüros. Sie werden von den Spitzenverbänden der Krankenkassen gefördert. Die neue Stuttgarter Beratungsstelle steht allen Rat suchenden Menschen - auch unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft und unabhängig vom Wohnort - für kostenlose Aufklärung und Information zur Verfügung. Insbesondere will man die Patienten darin unterstützen, sich eigenständig und

selbstverantwortlich im Gesundheitswesen zu bewegen. Deshalb gibt es Infos und Beratung über Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbilder, Behandlungsmethoden, Therapieformen, Versorgungswege und Leistungsanbieter. Die Unabhängige Patientenberatung Stuttgart befindet sich in Stuttgart-Mitte, Gaisburgstraße 27, 79182 Stuttgart, Telefon 0711/2 48 33 95, Fax 0711/2 48 44 10, stuttgart@unabhaengige-patientenberatung.de. (ÖPNV: Haltestelle "Olgaeck") Dorthin können sich Patienten und Angehörige immer von montags bis mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 19.00 Uhr wenden. Persönliche Sprechzeiten gibt es nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/3272

Der Sozialverband VdK informiert

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am Di., 12.12.2006, 14.00 – 17.00 Uhr im Müllheimer Rathaus statt. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstraße 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung. Telefon 0761/5 04 49

Einladung zum Vortrag

Der diabetische Fuß und seine Pflege
Zeit: Freitag, 15.12.2006, von 17.00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort:

Seniorenwohnanlage - Vortragsraum im Erdgeschoss

Heitersheim, Klausengasse 1

Referentin:

Christel Lippki, Podologin

Veranstaltungen rund um Heitersheim

bis 23.12.:

Adventszauber – Ausstellung im Buchbindereatelier Bianca Sitterle in Sulzburg, Hauptstr. 22. Geöffnet: Di. + Do. + Fr., 15 - 18 u. Sa., 11 - 14 Uhr oder nach telef. Vereinbarung, Tel. 6 93 81

bis 23.12.:

Werkstattausstellung: John Goo/Keramik und Chr. Operpauer/Bilder in der Keramikwerkstatt J. Goo Wasen 52, D-79244 Münstertal, Tel. 07636-399, geöffnet Di. - So. 14.30 - 18 Uhr

Sa., 09.12., 11 - 20 Uhr:

Grättimannmarkt in Buggingen

09.12., 13 - 18 Uhr u. 10.12., 11 - 18 Uhr:

Orientalischer Weihnachtsbazar im Freiburger Mundenhof

SONSTIGES

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Gemütlicher Adventsnachmittag für Kinder ab 5 Jahren

Liebe Kinder,

wir laden euch am **Mittwoch, 13. Dezember 2006, ab 15 Uhr** zu einer gemütlichen Adventsstunde in die Bücherei ein. Wir werden eine schöne Adventsgeschichte vorlesen, gemeinsam basteln und Weihnachtsgebäck naschen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, braucht ihr eine **Eintrittskarte**. Die Eintrittskarten bekommt ihr sonntags von 10.30 bis 12.00 Uhr, dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der katholischen öffentli-

chen Bücherei im Pfarrhaus, Johanniterstr. 74 gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 1 Euro.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Euer Büchereiteam

Monatsthema: Bücher zum Advent und Weihnachten

Neue Erwachsenenbücher:

| | |
|-----------------------|---------------|
| Wespensommer | H. Glaesener |
| Ruf des Dschungels | S. Kuegler |
| Imperium | R. Harris |
| Das gläserne Paradies | Durst-Benning |
| Der Prophet | K. Gibran |

Kinderbücher:

| | |
|------------------------------------|------------|
| Das mächtige Zauberschwert | M. Osborne |
| Alarm im Rocky Beach | U. Blank |
| Gregor und der Schlüssel zur Macht | S. Collins |
| Applaus für Lola | I. Abedi |

Jugendbücher:

| | |
|---------------------------|----------------|
| Genesis 1 - Eis | W. Hohlbein |
| Stille Wasser, laute Töne | C.B. Lessmann |
| SMS & Liebesstress | B. Minte-König |
| Katie Cat | T. Brezina |
| Herzklopfen auf Rezept | S. Both |

Sa., 09.12., 18 Uhr

Schulkonzert der Waldorfschule Markgräflerland in der evangelischen Kirche in Laufen. Aufgeführt wird das Oratorio de Noël op.12 von Camille Saint Saëns.

Sa., 09.12., 19 Uhr:

Adventskonzert. Der Singkreis und der Bläserkreis Sulzburg laden in die St. Cyriak-Kirche in Sulzburg ein. Geboten wird u. a. das Graduale aus der Böhmisches Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba.

Sa., 09.12., 21 Uhr:

Hard Rock'n Roll mit der Heidelberger Hard Rock Formation "Gelbsucht" in der Lokalität Baumann in Heitersheim. Die "Gelben" werden von der Hard Rock Coverband 4VOLT aus Emmendingen unterstützt.

So., 10.12., ab 11 Uhr:

Hartheimer Weihnachtsmarkt

Sa., 10.12., 11 - 18 Uhr:

Weihnachtsmarkt in Schliengen

So., 10.12., 12 - 17 Uhr:

Bazar der Christopherus-Gemeinschaft e.V. in Niederweiler. Die Werkstätten für Behinderte Menschen und das Wohnheim laden herzlich ein.

So., 10.12., 17 Uhr:

Konzert mit dem schwedischen Weltklasse-Gitarristen Andreas Öberg im Bürgerhaus in Grunern. Veranstalter: Bürgerverein Grunern e.V. u. Kulturkreis Arkade Sulzburg e.V.

So., 10.12., 17 Uhr:

Jahreskonzert des Vocalensemble Crescendo in der evangelische Kirche in Badenweiler. Geistliche und weihnachtliche Werke aus 5 Jahrhunderten werden zu hören sein.

So., 10.12., 18 Uhr:

Andacht für früh verstorbene Kinder in die Kapelle der HELIOS Klinik Müllheim.

So., 10.12., 18 Uhr:

Stubenhauskonzert in Staufen. Felix Gottlieb und Christian A. Pohl spielen Kammermusikwerke von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Karten unter www.stubenhaus.de oder beim Ticketservice der BZ

So., 10.12., 20 Uhr:

Weihnachtliches Chorkonzert mit dem Vokalsensemble ConSonanten und dem Unterstufenchor des Markgräfler Gymnasium in der Martinskirche Müllheim. Vorverkauf: FIRST Reisebüro Wagener Müllheim

Do., 14.12., 17 - 21 Uhr

Kostenlosen Sprechtag für Existenzgründer/Innen im Sitzungssaal des Neuenburger Rathaus statt. Anmeldung an johannes.merkel@exzet.de oder Tel. 0761/4 01 12-07

Sa., 16.12., 11 - 20 Uhr

Weihnachtsmarkt in Sulzburg mit großer Tombola

Sa./So., 16. + 17.12., 15.30 Uhr:

Weihnachtskonzert "Die ersten Klavierkonzerte" im Bad Krozinger Schloss. Werke von Wolfgang Amadé Mozart, Joseph Haydn, Johann Samuel Schröter und Johann Christian Bach

16.12., 16 - 20 Uhr u. 17.12., 12 - 20 Uhr:

Weihnachtsmarkt in Auggen. Im Rathaussaal findet die Ausstellung von Sylvia Dolezik, Heitersheim statt.

Sa., 16.12., 20 Uhr

Jahreskonzert des Musikverein Wettelbrunn im Faustgymnasium Staufen. Der neue Dirigent, Christoph Breithack hat ein ansprechendes Konzertprogramm zusammengestellt.

So., 17.12., 16 Uhr

Schulkonzert der Waldorfschule Markgräflerland in der Martinskirche in Müll-

heim. Aufgeführt wird das Oratorio de Noël op.12 von Camille Saint Saëns.

So., 17.12., 16.30 Uhr:

Adventskonzert "Harfe und Flöte" in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Kartenvorverkauf Tel.: 07636/7 07-30

So., 17.12., 17 Uhr:

Adventsmusik in der Pfarrkirche in Ballrechten. Der Kirchenchor St. Erasmus freut sich auf Ihren Besuch. Werke von H.L. Hassler, L.G. da Viadana, Haydn, Mendelssohn-Bartholdy u. Mozart

Di., 19.12., 19 Uhr:

Infoabend mit Kreißealfführung - Vorstellung unseres Konzeptes "Sicherheit und Individualität" mit dem Thema "Geburt ohne Angst" in der HELIOS Klinik Müllheim; Treffpunkt: Eingangshalle.

Eltern-Baby-Gruppe

Im Januar beginnt in Staufen wieder eine neue EIBa-GRUPPE (Eltern-Baby-Gruppe) beim Deutschen Roten Kreuz. Das Angebot ist konzipiert für Eltern mit Babys, die in der Zeit zw. September und November 06 geboren wurden. Kursbeginn: Ende Januar, 10.00 - 11.30 Uhr. EIBa-GRUPPEN sind geprägt von zwei Erlebnisformen: einem Erlebnisanteil mit den Babys in Form von Spielen, Liedern, Bewegungs- u. Entspannungsangeboten für alle Sinne sowie einem Gesprächsanteil entsprechend dem Informations- u. Austauschbedarf von Eltern.

Für weitere Infos stehen die Kursleiterin Manuela Schubert (07633/15 05 83) sowie M.-L. Weirich - DRK-Familienbildungsprogramme (07633/31 18, vorm.) zur Verfügung.

Ende des redaktionellen Teils!



Weihnachten steht vor der Tür...
Haben Sie schon Ihre Weihnachts-Angebote in den Primo Heimatblättern inseriert?

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11
Fax 07771/93 17 - 40, e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

primo
verlag

Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter